



Ablaß-Gebete.

Sieh', o gütigster und süßester Jesu! vor Deinem Angesichte werfe ich mich auf die Kniee nieder und bitte und beschwöre Dich mit der heißesten Inbrunst meiner Seele, durchdringe mein Herz mit den lebhaftesten Gefühlen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, und verleihe mir eine wahre Reue über meine Sünden mit dem unerschütterlichen Willen mich zu bessern, indem ich mit inniger Rührung und tiefem Schmerze meiner Seele Deine heil. fünf Wunden betrachte und dabei beherzige, was von Dir, o mein Jesu! der heilige Prophet David geweissagt hat: „Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt, sie haben alle meine Gebeine gezählt.“ (Vollst. Abl., gebet. vor einem Bilde des Gekreuzigten.)

Pius IX. Dec. v. 31. Juli 1858.

Ewiger Vater! Ich opfere Dir auf das kostbare Blut Jesu Christi zur Tilgung meiner Sünden und für die Anliegen der heiligen Kirche! (100 Tage Ablaß.)

Gelobt sei Jesus Christus im allerheiligsten Sakramente!
(100 Tage Ablaß.)

Mein Jesus, Barmherzigkeit! (100 Tage Ablaß.)
Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung! (300 Tage Ablaß.)
Süßester Jesus! Wolle mir nicht Richter, sondern Erlöser sein! (50 Tage Ablaß.)

Um Deiner heil. Wunden Willen, o Jesu! Erbarme Dich der armen Seelen. (100 Tage Ablaß.)

Jesus! Maria! Joseph! Nikolaus!

„Das Alter ist eine Ehrenkrone; auf dem Wege
der Gerechtigkeit wird es gefunden.“

Sprüchw. XVI, 31.



Zur frommen Erinnerung

an den

wohlachtbaren Herrn

Peter Joseph Lamertz,

welcher zu Dsden, Pfarre Broich, am 30. Januar 1889, Abends 9 Uhr, wiederholt gestärkt durch den andächtigen Empfang der heil. Sakramente, unter dem Gebete seiner Angehörigen sanft und gottergeben im Herrn entschlafen ist.

Der Verstorbene war geboren zu Dsden den 2. Februar 1812 und vermählte sich 1844 mit **Magdalena Quadflieg**, mit welcher er 3 Jahre in glücklicher und zufriedener Ehe lebte. Von tiefer Religiosität durchdrungen, bestrebte er sich stets: den Seinigen ein Beispiel wahrer Gottesfurcht und christlichen Lebens zu geben.

Seine letzte Krankheit, mit welcher der Herr ihn prüfend heimsuchte, trug er mit christlicher Geduld, eingedenk, daß, wenn wir mit Christus gelitten haben, wir auch mit ihm werden verherrlicht werden.

An seinem Sarge trauern sein einziger Sohn, 1 Schwiegertochter und 5 Enkel, welche seine liebe Seele dem heil. Opfer der Priester am Altare und dem frommen Gebete der Christgläubigen empfehlen, damit, falls sie noch kleinere Fehler und Mängel abzubüßen haben sollte, sie desto eher gelangen möge

zu Gottes ewigem Frieden.